

7.

N<sup>o</sup>: 2208.

Am J. 19<sup>te</sup> Febr 1831.

0



B.B.A.  
Freiberg



# Versuch

einer Beurtheilung ueber  
den Betrieb des Grubengebäuw  
des Alte Merodegrubt Fundgr.  
samt Zubehör auf dem obern

Platze,  
besonders in Hinsicht auf die  
Zukunft.

von.

E. W. von Meröer.



*[Faint pencil sketches of a curved line and a series of parallel lines]*



18.686017

4°







verlesem in Linzen, set bei uns  
bestehenden Barock einer Leuz  
zu von circa 950. Leuten  
und ab anstalt sich diese  
Dimensionen in der 12. Stunden  
Luz.

Der Geringe steigt von  
Luzern über das Grotz  
zum der Linzen Turm  
stallt in Linzen, und  
am 4. Stunde von der Stadt  
in Mittag liegt, unter uns  
am Winkel von oben 12.  
ab 16 Grad an, geht sich  
dann auf eine bestanden  
Substanz ziemlich festlich  
geht und nimmt in der 12.  
zu der 12. Stunden  
gehört sein Hauptabau,  
Luzern unter der Luz  
Grotz liegt von der 12.  
zu der 12. Stunden  
ab etwa 40 Leuten in Mit-  
tag.

Der ganze Luzern



Das Land nicht, wie bekannt,  
 auch Gängen getrieben, die sich  
 gelben Anzeichen abzeichnen  
 in Gängen aufsteigen. Das  
 Gange, in welchem Mangan  
 vorkommt, ist sehr glimmerartig  
 und an der Oberfläche meist  
 sehr auffällig, in der  
 Erde aber und in der Tiefe  
 der Gänge oft sehr versteckt.  
 Die Beschaffenheit ist deutlich  
 meist immer aber ganz unregelmäßig.  
 Das Gängefeld ist N. 7.  
 bis 7, 5 in Nordwest unter  
 Winkel von 30 bis einige 40  
 Grad. Die einzelnen Punkte  
 wie z. B. in der Länge, sind  
 sehr verschieden und die  
 Beschaffenheit der Gänge soll immer  
 durch ein Gängefeld in  
 Ost davon kommen. Auch  
 die Abgrenzung der Gänge,  
 das ist ein Gängefeld,



Sagen überfließen worden, über  
welche sich zur Zeit keine  
genauen Nachrichten geben laß,  
sich.

Die nicht seltenen Lagerung  
von Eisen Erzkörpern der  
Abänderung der Erze mit  
man auf ein Merkmal  
zu vielen Funden sind.

Die Erze sind meistens  
Magnetit in Lagerung,  
sind aber Kupfer und Eisen  
von einem kleinen Abdruck  
in die Länge und Breite.  
Die aufgefundenen Kupfer und  
Eisenerze, die man aus  
nachweislich nachweisen, sind  
stark ganz stark sind, sind  
jedoch immer von der Größe,  
die Fähigkeit für die Erze,  
da, indem man durch sie  
mit kleinen Klüften zu den  
nachweislichen Kupfer und  
Eisen gelangen kann.



4

Die Tugenden der alten  
Menschen sind größtentheils  
ganz geschwunden, sie sind wenig  
lieb

1. Silbernes Glas,
2. Danksagung,
3. Kupferstein,
4. Eisen,
5. Aufschnitt,
6. Kupferstein und Eisen  
Kupferstein.

So wie Kupferstein überhaupt  
selten vorkommt, so ist die  
besonders mit der Luft gemein,  
die davon der Fall. Eisen  
kommt in sehr großer Menge  
vor, und die Erzeugnisse von  
es ist jedoch nur sehr selten  
zu finden. Eisen so  
selten sind Eisenstein und  
Danksagung von einem  
Gefühl der man in der  
von dem menschlichen Gemüth.



So weiß der Schlichte an  
Sinn ist, so nun ist an  
Bildern. Linder ansicht der  
Christen an aus dem die An  
nicht an leben nicht.

Die gungung an  
welche ist der Gung an  
Linder und welche ist  
die Gung an Gung  
Linder Linder, sind:

1.) Bei der Mordgung  
Linder.

1.) der Mordgung  
Linder.

2.) der Linder Linder.

3.) der Gung in der Mord  
Linder.

4.) der Gung Linder.

2.) Bei der Mordgung  
Linder.

1.) der Mordgung  
Linder.

Vier kommt an in



gan furchtbar unter den Namen  
Gottlich Kämpf und Wieselstein  
sind vor.

2. / Das Römische Blut mit  
Tausenden Tausende.

3. / Die Göttergötter und Gott  
Tage.

1. / Das Göttergötter Tausende,
2. / Das Göttergötter Tausende,
3. / Das Göttergötter Tausende,
4. / Göttergötter Tausende
5. / Das Gott Tausende,
6. / Das Göttergötter Tausende,
7. / Das Gott Tausende.

Das gottgötterliche Tausende  
Tausende Tausende  
Tausende Tausende  
Tausende Tausende  
Tausende Tausende  
Tausende Tausende

Das Tausende Tausende



Quarantant in Lufu für,  
auf dem 15. Juny 1831  
und 10. Manzen also eine  
Luzer von 3420. L.

Die Luzer haben besitz  
in Guben:

ein Gutshaus,  
ein Hofgut, unbes. Wägen  
rasen

ein Hofgut, Gebäude  
über dem Mauer  
Rüst, und Lärbe  
sicht,

ein Hofgut, ein Linder  
und Hofgut mit  
Kuchen,

ein Hofgut.

Die Luzer besitz im Quar-  
tale Reminiscere 1831.

in 153. auf dem Hofgut  
und unbes. Hofgut  
sichtigung

1. Hofgut,

1. Hofgut,



- 1. Zimmeraufseher
- 1. Messinaufseher
- 1. Jungaufseher
- 1. Wärfel
- 1. Falt

bescheiden  
 Die Wartung der Messinau  
 wird von

- 2. Jungarbeitern
- 1. Jungarbeitersofizier  
 und
- 3. Kunstarbeitern

besteht.  
 Die Zimmerung auf dem  
 Grubenbau wird besorgt  
 18. Zimmerlingen.

Die Mannung  
 6. Mannen.

Die Aufseherung der Gruben  
 geschieht und die Fortführung  
 der Aufseherarbeiten bes  
 steht

4. Bergmeister.  
 Zur Arbeit auf dem Gr



sind

2. Gänge
1. Erzgang
1. Gang
80. Erzgang
16. Erzgang

...

In der ...  
auf den ...  
den ...

2. ...
9. ...
12. ...
14. ...

Dieser ...  
auf ...

Bei der ...  
sind

7. ...
11. ...
2. ...
2. ...



18. Fezzspider und Klaus  
bezug zu

ausgestrichet.

Das Lamm, und Gelaubbar  
gen, stellen sich genau auf das  
sich Gebirgsgebäude einzuweisen  
auf die aus ihnen kein Nutzen  
zu ziehen ist, indem das Lamm  
Lammstellen mit 75 L. fluz  
für Frucht eintrahmt, und  
Kühen und Kälber in den oberen  
Lammern ausgehoben sind so  
hat man sie zu unterhalten  
nicht für notwendig erachtet,  
hat und zu Lamm gezogen  
sien.

Das Haupt, Zugschiff ist  
das Mauerwerk, und  
Kniebalken. Es steht auf  
dem Lamm. Das Lamm  
ist 3/2 L. lang und ist  
bis 1/4 L. unter dem Lamm  
Gegensatz. Die Lammstellen auf  
dem genannten Lamm abge-



guntan. Das Buchverzeichniß ist  
bis 4. Tafel von Tagen und den  
ausgesprochenen, das Buchverzeichniß  
steht oben auf dem Absatz,  
das ist die Ausgabe.

Die Seite des Buches ist  
das ist die Seite die wir nicht  
gemeint ist, nach dem das  
Buchverzeichniß die Ausgabe  
und ist 8. bis 12. Tafel. Die  
Mannung steht, ist die Seite,  
da sind 4. bis 6. Tafel. Das  
ausgesprochene Spiel des Buches  
das steht in dem Buchverzeichniß,  
das Buchverzeichniß, so  
wie das Spiel das ist die  
Seite des Buches, die Seite des  
Buches und dem Buchverzeichniß  
das Buchverzeichniß, die Seite  
besteht. Von der letzten  
gemeint ist die Seite bis in die  
Seite steht ebenfalls in  
Zusammen die Seite mit 8  
bis 12. Tafel das Buchverzeichniß.



besteht die 1. Art 2. fllen dem  
 Beschaffenheit nach von einem  
 von abhänget. Das dinsten  
 dem nach die meisten Gemmen  
 sind in Gips als Tafe,  
 Kunst, und durbearbeitet, in  
 diesem Beste abgebildet ist,  
 besteht sie von selbst.

Bei der oben angegebenen  
 Länge und Breite kostet ein  
 Laster abzutreiben 5000 —  
 und durbearbeitet. Derselbe man  
 Gemmen, Gips und Tafe  
 dinsten, so kann man ein Laster  
 abzutreiben zu 10000 —  
 voraussetzen.

Diese Preise sind als angegeben,  
 dass das Gips die bei  
 alt. Mergelsteine sind von  
 ziemlich feinen Beschaffenheit  
 sind und die Gemmen dinsten  
 sind auf Tafe die das Gips  
 dinsten dinsten dinsten das  
 dinsten dinsten dinsten.



Das Inwendige müssen die  
abgeschwemmten Steine durch  
Zimmern und Maurern  
vermehrt werden, und man  
so nachsehen, ob die  
Gänge nicht auch nicht mehr  
deutliche Mächtigkeit sind.

Die Zimmernarbeiten die  
man nicht den Stücken aus  
lassen soll

1. / ganze Eisen- und Zimmern  
mit und ohne Gerüste,

2. / selbe Eisen- und Zimmern  
mit

3. / gemischte Eisen- und Zimmern  
mit.

Die Steine werden auch  
nach Eisen- und Zimmern  
in nach Eisen- und Zimmern  
den Umständen nicht mehr oder  
entweder gelagt werden.

Die Maurern bedient  
man sich nicht auf den Vor-  
den nicht in den Steinen,



und zwar unter dem Vorwand  
 der Heilung, die in den  
 folgenden und von Ostern  
 gewöhnlich wieder, von nach  
 der, aus Sanftmuthen.

Gewöhnlich wandert man  
 durch Mühen und mit der  
 Zeit zu Nützlichkeit oder auf  
 in Abhandlung zu Vollendung

Nach in den oberen Theilen der  
 meisten Gänge bei der  
 Mündung der Gänge. Fast alle  
 an der Zeit abgebaut sind  
 und auf dem Oberflächigen  
 dieser Gänge die bedeutenden  
 Fingergänge, ununterbrochen die  
 auf dem Längen, Ost, Nord,  
 gebenen Fluss, allen Welt  
 Teil und durch die Gänge  
 für die aufstehenden und  
 für die Hindernisse sind  
 die zu untersuchen und diese  
 die Gänge zu untersuchen  
 so ist die Vertheilung ein



Gayenscheid am ganzen Vieß  
siehst. Man muß die  
für eine fünfzig ein Stück  
Wasserschlammstein ein  
Lauen, die die Grundmaße  
das mit 4 Ellen hoch  
aufeinander setzen soll und  
4 Vierecke. Das Holz  
für diesen Maßstein ist 108.  
pr. Cent. Für 1. Viereck  
sind 37,5 Lb. Aufschlag  
am besten nötig. Die  
mit 2. einpaar Stück  
die gleichen, welche die  
Wasser abwaschen durch  
die Röhren herauskommt,  
sind zugestrichelt. Die  
Röhren sind durch  
einen Salzwasser gestrichelt  
und die Röhren sind  
Röhren sind durch  
sind die zugestrichelt  
Stücken hoch die  
Halben in den 4 Stücken



Gelehrte darüber ansetzen,  
das ist ein Mann in der Kunst  
selbst aus 4: 5. gemacht  
sind.

Jetzt soll die Maschine mit  
44. Jahren versehen die Vor-  
sicht C. Gezeug. Punkt bei  
3. Dialekt in der Minute.

Auf der Seite ist auch  
einige Gebäulichkeiten große  
Anzahl von Punkten gesammelt  
und alle nach diese bezieht,  
auf gezeichnete Figuren eingeteilt  
werden. Die Haupttheile  
darin geschieht ungelächterlich  
durch ungelächterliche Gründe und ist  
vor der Darstellung der Gründe  
mit der Größe gegeben,  
auf welche diese Figuren zu  
geordnet, welche diese Punkte  
auf diesen der Gründe nach,  
helfen. Die Darstellung  
kann man von dem Ort  
einmal abzugeben und an  
die Figuren abzugeben.



Ein gewöhnlich gewöhnlicher  
Kupfer in einem Gefäß mit  
40. Loth Kupfer Länge 20. Grade  
jeden zu 3. Kübel Kupfer.  
Diefes die Dünkeln auszuftellen  
das Sülten die Güte die Kälte  
den, welche mit den Lungen  
auf diese gewöhnlichen.  
Die Kupfergefäße sind  
mit Kupfer in den Menden  
Kupfer, und Kupfergefäße mit  
einem Kupfergefäß. Das  
Kupfer ist 20<sup>1</sup>/<sub>4</sub> fl. für  
eingegeben, für 35. fl. für  
7. 3. unter Tage und für 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.  
Das Kupfer Kupfergefäße die  
Lungen kann man sich bei  
dieser Kupfergefäße bedient,  
für 10. Kübel und man  
erhält das Kupfer eine  
Lunge Länge zu 15. bis 18.  
Lg., eine Lunge Kupfergefäße  
zu 20. Lg. und eine Lunge  
Glanz zu 24. Lg. Von



Einigen Säurebestandtheilen  
in einem Ofen 47. Stunden  
von 100

1. Gängeste.	= 95. L.	36. Stunden
2. "	= 115. "	35. "
3. "	= 125. "	32. "
4. "	= 135. "	30. "
5. "	= 145. "	28. "
6. "	= 155. "	25. "

Ergebnis der Versuche.

Der Versuch hat gezeigt, dass  
die Säurebestandtheile in  
den Säuren vollständig zerfallen  
sind. Die Säurebestandtheile sind  
in der That zerfallen. Es ist  
zu bemerken, dass die Säure  
zerfallen ist. Die Säure  
Länge = 134 L. ist zerfallen.  
Die Säure zerfällt in  
Säure mit 134 L. Säure  
für die Säure zerfällt  
die Säure in der Säure zerfällt



hundert Fuchshörner mit das 1/3  
schon das 1/3 in die Fuchshörner,  
nullen in die Fuchshörner.

Die Fuchshörner das 1/3  
ist 20. Zoll weit, wenn 2. fl.  
das 1/4. fl. 4 1/4. Zoll  
lang und 1. fl. 1. Zoll. Die  
dieser Fuchshörner flacht  
es 2. fl. Die Hörner sind  
von Gypsstein 20. Zoll lang  
und haben in der Mitte  
eine ausgehöhlte  
auswendige Stelle von  
2 1/2. Zoll, welche über die  
Fuchshörner überzogen und  
sind, dass die Hörner aus  
ihm kommen. Die Hör-  
ner sind an mehreren Auf-  
gaben befestigt die in Max-  
schlucht liegen, die  
Stück der Fuchshörner, wo sie  
in der Fuchshörner liegen <sup>betragt</sup>  
1 1/8 Zoll.

Die Fuchshörner zerfallen



Das Eisen ist 1. fl. 6. zoll.  
 Die Eisen sind 2 1/2 zoll  
 breit 7/16 zoll stark und 6.  
 Ellen lang. Die Eisen auf  
 Hauptstücken, die auf Eisen  
 sein sollen.

Das Gewicht des Wagens  
 ist 7. Stk. 35. lb., das Gewicht  
 der Säuremann 12 1/2 Stk.

Die Säurezeit nicht über  
 geht ist 8. bis 9. Minuten  
 oder 3. Minuten zum  
 Füllen nötig sind, 2 1/2 Mi-  
 nute zum Gabeln des  
 des vollen Wagens 1. Mi-  
 nute zum Drücken und 2 1/2  
 Minuten zum Einrichten des  
 des des vollen Wagens.

Das Ende des Säuremanns  
 geht nicht bei dem vollen  
 Wagen stark gebohrt  
 werden.

Für eine Tonne Eisen



gr sind mit diesem Wese,  
gen die Fünfschichten, wenn  
man die Fünfschichten das  
Licht, Lichtbild nicht ein-  
wirft, — — 62.

Dabei sind 2. Mann  
zur Führung des Wagens  
angeordnet. In 1. Mann,  
da jedoch diese Fünfschichten  
bis 3. Fünfschichten.

Im Wagen kostet  
1430 Pf. 92. Gr.

die Fünfschichten

317 Pf. 42. 12.

Die ganzen Anlagekosten  
sind

2830 Pf. — 12.

Es werden bis zur jetzt  
bis

573. Fünfschichten

sind



2437. Fische Kaspian, 3<sup>r</sup>

gestrichelt, nach einem Stück  
seiner Aufschrift von

538af. 275. Gr.

manuscript.

folgt bemerkt man die  
selbe Färbung mit

466af. 147r. —

und meist des

471af. 127r. Gr.

Opium, und ab dem 3<sup>r</sup>  
so des die des C. des  
Kapitel in C. des  
des des Opium ge,  
dacht sein, wenn sie  
die Färbung in die  
seu Zeit nicht gemacht  
von selbst, und ab des  
seu nicht auf seinen



ausgegeben zu sein.



Cap. II.

Betrachtung der ein-  
zelnen Lagerstätten, nach  
Formation, Erzfuesen, Ver-  
edlungs-Verhältnissen.

Diese Arbeit in der Folge  
wird sich auf die Oxydation,  
von den Gangen ausgehend, welche  
zu den Massengebirgen gehören, und  
welche von Wichtigkeit sind,  
wenn es auf gewisse Mineralien  
des Landes ankommt, und es  
ist zur genaueren Beschreibung  
dieser selben notwendig, nicht wenig  
auf die nachstehenden Gebirgs-  
formationen, so weit sie jetzt  
bekannt sind, in der ersten  
Gang, Lapp, Mischalage der  
Vergleichen Lagerstätten zu ver-  
weilen sind, welche die älteste  
dieser Mischalagen sind in  
Betrachtung ihrer Lagerstätten  
und nicht die neuesten, da  
sie von den ersten  
Zeiten der Bergbauarbeiten  
ausgehen, und daher von  
viel mehr Wichtigkeit sind  
auf dem Bergbau gelingend







Quing spricht in den den gar  
 mehren Distilien der alten  
 zu sein. In der Schmelze  
 die Schmelze Blau und die  
 Anzeig "Schmelze und die  
 schmelze Schmelze Schmelze  
 gleichzeitige Schmelze  
 und wenn die Schmelze  
 sein. Wenn sie über die  
 werden einige Schmelze  
 bei Schmelze in der Schmelze  
 wird zeigt, so spricht man  
 unter diesen Schmelze  
 die Schmelze der alten und  
 der Schmelze der neuen  
 zu sein. In der Schmelze  
 sein und Schmelze sind  
 nach unten kommen fast  
 immer in der Mitte  
 dieser Schmelze und die  
 die Schmelze Schmelze.

Die Schmelze und in großen  
 der Menge auf dieser Schmelze



zum bairischen Pächter  
lingt als das mindeste Tob,  
ist durch die Kaiserliche  
und die bairischen  
Abgaben aus.

Du bist ein abgabenmännlicher  
Pächter, ganz mit  
einerseits bairischen  
Abgaben, und die Hälfte, für  
die du diesen Grund abgeben  
sollst, dazu kommt zu  
den bairischen Steuern  
das bairische Pächter  
und Lehngeld, nicht mit  
aus dem Grunde und die  
bairischen Steuern sind  
nicht aus. Aber diese  
drei Dinge abzugeben, ist  
nicht ein Pächter, weil  
er also auf dem Grunde  
als diese ist. Die drei  
Dinge kommt nicht unter die  
zu den bairischen Steuern  
zu in den mindesten Maße



ge und ein ab seind, nicht  
 auf allen Gängen die zu den  
 magien von. Auf einigen  
 Gängen heißt auf Festlag,  
 auf immer nur das und eine  
 gespannt und das mit den  
 erhaltene gemacht, auf welche  
 in die abzugeben.

Beschreibung des Le-  
 ander Stehenden.

Dieser Gang ist gegen  
 nördlich der Hauptgang bei  
 dem Sauggebäude. Alle Munde  
 geben die. Das Haupt. Die  
 von diesem ist h. 1,4 und  
 das Haupt. 45° in Abwand.  
 Das diesem ist ein Gang  
 gibt ist ziemlich unregelmäßig  
 und nicht ab sich zu verhalten  
 auch die kleinen Munde. Mit  
 diesem sollen unzufällig ab sich  
 fast oben so, nur unten der  
 sehr dünnen Gänge. Die  
 die sind, in diesem, und die  
 der besten, die auf dem Saug



und die Stufen abwärts  
ist, ist die Fallhöhe etwa  
abwärts, nämlich 52<sup>z</sup>. Grad.  
Von selb. Stufen Ausgangs  
ist die Fallhöhe, die  
ist die Fallhöhe der Gangab  
etwa geringere, nämlich  
45<sup>z</sup> und über dem  
Stufenhöhe ist es wieder  
etwa geringere, nämlich  
55<sup>o</sup> die Stufenhöhe und  
dem weiter über dem  
Stufe 65. Grad.

Die Stufenhöhe  
ist die Stufenhöhe  
von 1 bis 12. Stufe  
aus. Oft nimmt sie  
ab bis auf nur einige  
zu erhalten nimmt sie  
auf bis auf einige  
zu.

Die Stufenhöhe  
die Stufenhöhe in die  
Länge ist jetzt nicht



258 / 17  
ausgemalt, indem seine  
Kunstfertigkeit auch in Mitleid  
nach Mitleidenschaft vorliegt ist.  
In dem Maße, das dieses Kunstwerk  
stellt ist es ein Werk 220.  
Längere Länge Kunstfertigkeit  
und auch die gemalten Objekte  
jüngere Werke sind auch in  
den 240. So. Länge  
des Kunstfertigkeit  
Sieg.

In dem Maße, das dieses  
Kunstwerk stellt ist es ein Werk  
220. Länge Kunstfertigkeit  
und auch die gemalten Objekte  
jüngere Werke sind auch in  
den 240. So. Länge  
des Kunstfertigkeit  
Sieg.



Das liegt, in zwei Punkten  
Die aber sehr wohl zu sehen  
man kann, so daß man sie  
leicht durchgängig zusammen  
abgeben soll. Denn so hat  
das diejenige Gang auf der  
E. Gang, welche sich bis zum  
Tausendste und zwei Tausen  
den, die aber beide nicht  
sind. Das ist die Sache  
sollte, sollen gewisse den  
Lohnen und diesen für  
Stellung, soll gesehen  
geben. Das Tausend für  
sein Gang, sind die Lage  
Lande, Eisenwerk, und  
einigen Tausen, Tausend  
vielen Tausen und auf gelob,  
dem Gang. Das die Lage  
ist gewöhnlich das und die  
das den Hauptknoten, in  
dem dem die ganze den  
Bestandteile Tausend  
in Tausend Tausen oder



verpflichtung eingestanden an  
Sinn, und auch in der  
Mitte der ganzen Bewegung  
in diesen verkommen, ganz  
sich verhalten in einem  
stillsitzen und nun wölflisch  
und brennlich haben.

Dies ist der Gang bei einer  
Wichtigkeit von 6 bis 8 Zoll  
und mit einigen und ganzen  
Latten und aufgeschlagenen  
ausgefüllt, in dem sie sich  
und einen Rasen hat sich  
stellen zeigen. In diesen  
Latten legen sich dem feinsten  
schmalen Draht aus Gang,  
muss man sie aneinander  
binden und zusammen  
den und auf sie zu  
nun vollkommenen Gang  
langen abbilden. Ganz  
sich bezieht auf die Gang,  
muss man bloß ausführen



1  
Länge mit einem Spindelmaß  
in englische und kleine Faden  
von Gleichheit ein besond.  
Das oben erwähnte Legmittel  
sind <sup>nicht</sup> allzu selten, auch besond.  
sind auch die unbegreiflichen  
Längen, die sich auf beiden  
Stände zeigen, hochziehen, das  
bedeutet nicht. Es ist z. B.  
über die Länge der Länge 140.  
Doch diese Länge ist nicht  
einmal zu finden, was so  
nicht beweisbar ist, ganz ab-  
gehandelt.

Die erste Gängeprobe  
ist auf einer Länge von 160.  
Längen, die zweite auf 140. L.  
Die dritte auf 70. und die selbst  
vierte auf 52. Längen ganz  
unbegreiflich, und wenn auch  
die Länge diese bedeutenden  
Längen nicht immer aus ist,  
so dürfte es nicht gewesen  
sagen mag, so muß es auf



immer so viel Holz geschüttet  
als vorher, dass man die Ab-  
brun ungeschont im Zusammen-  
hang fortsetzen konnte.

Der Inhalt des Leinwand  
ist im Mittel 4. Lot Silber  
50. lb. Lein, der Silbergehalt  
steigt selten bis auf 6. Lot.  
Der Leinwand kommt man  
auch noch bis auf 40 lb.  
Lein in Laute.

Der Silbergehalt wird nach  
den Messungen genau be-  
stimmt. Die Leinwand  
wird auch bei der Aufberei-  
tung möglichst ungeschont.

Der oben erwähnte Silber-  
gehalt ist wegen seiner  
Sicherheit nicht zu  
hoch.

Der Hauptbestandteil  
im Leinwand sind die  
meisten gewöhnlichen  
bis 4. Zoll ungeschont  
und der Silbergehalt ist meist







am Kunst. schaffte in Nord, in  
 Kunst. schaffte unter der vier  
 ten Ordnung, auch und in  
 uns gar, kann auch in die  
 von Kunst. schaffte. Das  
 Neugierde der Studenten ist, wie  
 ob uns die spirituelle folgenden  
 Beschreibung der selben und die  
 Geistes der Gebirgsbauern,  
 die so wenig, ein Jahr aus  
 geübten Gänge gemacht und  
 ob die in der Summe zu was  
 werden, das auf der Länge  
 geübte Gänge von salzsaurem  
 Gänge ein gar, der so wenig  
 sein was, kann sagen nicht,  
 nicht die, kann nicht ist, ob gar  
 nach der, kann nicht auf hat,  
 der Gänge, welche der Luft,  
 ungenau am wenigsten nicht  
 gemacht hat, in dem sein der  
 Abhängigkeit sehr gebrauch  
 ist und die Gänge nicht,  
 das in die, kann nicht



ganz fliegen aus dem unteren unter  
 ganz gefaltete sind. Die  
 das Kupfererz ist hier die  
 Größe um zu kauen, aus  
 dem man in diesem Punkte  
 immer bester Zusammenhang  
 bewahrt ist. Besonders  
 zeigen alle Gänge und  
 Stufen, welche die  
 und Gänge mit Stufen  
 in Verbindung bringen,  
 zeigen und die in die  
 stunde fließt und stehende Klüfte  
 in unregelmäßigen  
 Linie zu zeigen.

Beschreibung des  
 Alt Mordgrübners  
 Stehenden.

Die Lage dieses Ganges  
 zum Lauenen Stufen  
 man sieht aus der  
 der Punkte in malen ist dies  
 so das die Gänge auf den von  
 ständlichen Gängen  
 durchsetzen, <sup>von</sup> <sup>die</sup> <sup>ist</sup> <sup>in</sup>  
 die Erscheinung der Lauen,



Das Stasmanen Camerale,  
 Ich gebe diese sime in Sazung  
 auch die Lage des Granges und  
 auch an, dass das Stasmanen des  
 selben H. 2. und sein Kellern  
 55. Grad in Nordost ist.  
 Das Alt Mündgenbau Stasman,  
 da man stasman für das Grans  
 banyabände das reichste und  
 auch die am stasmanen bay  
 kante und behaute Grang,  
 auch seit an unspandendliche  
 fuzgen mitte gestittet. Obz  
 schon an jährt in stasman  
 von stasman von man man  
 gestasman ist und an man  
 finkten auch nicht in laden,  
 tamen Sägen dursontout  
 mannen ist, so seit an sich das  
 jährt nicht so kammendly ges  
 zient, als auch ~~alt~~ altaren  
 kumpist ge mannen stam.  
 Im Grangen kann man ohne  
 dieses Grang mit den jährt



auf die verschärfte Säure nicht  
berücksichtigen, da sie dazu noch  
zu unbedeutend sind.

Man setz bis jetzt zu acht  
Mundgütern Stufen ein  
und als eine letzte Klasse aus-  
genommen, die sich häufig bis  
zu einer Mäßigkeit von 6.  
bis 8. Zoll vermindert, wobei  
sich dann oft faszinieren aus-  
sagen die Libellen eine  
Mäßigkeit von 2. Lu. was  
wissen über bei 12. Lu.  
Länge und Höhe werden aus-  
sagen. Die kleinen Nieren  
sich findet man selten.

Einem solchen Gegenstand  
setzt man gewisse der 3  
und 4 Gegenstände 36.  
Erster natürlich vom Dienst,  
und zweiter auszusagen.  
Der Gang ist für 12 bis 16.  
Zoll mäßig und setzt das  
den quadratischen Dreieck,



Blau, Eisenpul, Kupfer, und  
Kupferstein.

Die Gattung mit unleser  
den Lagen und diesem Gattung be  
gen, ist ein Saabes granen  
Quarz, der nicht selten einigen  
Rauhigkeit zu Tage hervorkommt  
zeigt und sich immer an den  
Kanten abreiben findet; die aus  
dem Besten ist; als Blau,  
die, Schmelze und Eisenpul  
und Kupferstein sind unregelmäßig  
mäßig mit einander unregelmäßig  
gen, und bilden, wenn sie  
abgeschliffen sind  
den Hauptkörper. Die  
Gefalt der Schmelze ist  
sieht man den Fundament aus dem  
in unregelmäßig zu 2. bis 4.  
Licht bilden und 50. bis 70.  
Klein Blau im Lanthan  
gezeigt. Die Lanthan  
stein und Eisenpul gibt  
75. th. Kupfer mit 4 Lf.



Bilder a. Stg.

Dasjenige, was man fürchtet, ist  
von dem Herrn Gezeugen, das  
ist man in mancher Zeit, und  
überhaupt seitdem die Gründe  
während in Betrieb steht, bis  
von bestimmten Leistungen  
während gemacht, und immer  
mit abgabener Teil oder  
wollen Letzt mit einzelnen  
Kaufman von Erfahrung ge-  
hören.

Ein unermessliches Geschäft  
aus dem Alt Mund  
gehört das Wesen von ein  
Abend von der Erfahrung und  
Lust der Erfahrung aus dem Herrn  
Gezeugen bei 100% L.  
Führung zum Punkt und  
Verbreitung in Mund oder  
11% L. von dem Herrn  
Jensen in Abend. Ein  
bestand das Gezeug bei einer  
Möglichkeit von 4 bis 6 Zoll



mit unmittelbarem Gewicht, Holz  
 von mit Längung, Länge  
 und durch die, Länge und  
 Längung. In der Mitte  
 dieses Ganges lagte sich  
 ein zu Fall unwilliges Eisen am  
 Länge mit durch die Länge  
 Länge und durch die Länge  
 Länge.

Das Hängeblech man Spiel  
 durch, Spiel von der Länge,  
 sind in Länge. Das durch  
 Spielblech enthält man 20.  
 H. Hängeblech 18. Lot Silber  
 in Länge. Dieses  
 durch die Länge und die  
 Länge Länge.

Das Hängeblech bei dem  
 der Mandynischen Hängeblech  
 ist in der Länge und die  
 Länge, Länge und die  
 Länge, alle bei dem Länge  
 man Hängeblech, und ist die  
 mit Länge und die Länge.



Beschreibung des  
Goththilft in der  
Noth Stehenden.

Dieser Gang setzt 40. bis  
50. Luften im Ganganden ab  
alt Montgambian Tafel den  
auf und steigt mit diesen  
ziemlich parallel N. 2. und fällt  
so weit an jetzt bekannt ist  
60. Grad in Abwand.

Das selbige Meißner soll  
an 6. bis 8. Zoll mächtig sein  
und aus Eisen, Eisen  
Eisen, Eisenstein und ein  
zeln eingewandten Eisen  
gleich bestehen.

Nun betrachtend kommt  
sich und kann auf diesen  
Gang sieht man keine  
Meißner. Die guttliche  
gestalt sind auf ihre abganz  
sichtbar und unter dem Eisen  
sich Eisenstein stellen <sup>mit</sup>gestalt  
allen Kunst, Eisen wieder.  
Dieser wird jetzt wieder  
verharrt und man hat  
in demselben 29. Luften von  
se zu sein.



Beschreibung des  
Aller Welt Heiland  
Flachen.

24.  
Es sind bei Aelter Mord,  
gunde Tige: sammt zu bofer  
gunde Gunge, welche bei So das  
san Namen, zu faren, zu unter  
spaiden. Das eine geht  
wendungslief von Aelter Mord  
gunde, zu faren diesen und faren  
von auf, zu unter am  
Punkt, und zu bofer in  
83. auf.

Es ist uns in der Tische  
des Aelter, Tische, Tische, Tische  
bekannt, welche auf ihm auf  
120. Tische Länge zu faren ist  
und spindt uns von Tische  
gerungen zu faren. Da werden  
alte Tische über ihn  
verfaren, auf dem nach  
von Zeit auf ihm im Gange  
gerungen sind, so wird sich  
nicht über ihn faren.

Es ist uns von gerungen  
Wichtigkeit und diesen ist  
ob von welcher faren die Tische  
in ist.



Dieser Gang N. 10,  
4. Parzelle und 45. Gang in  
Kundenschaft fällt, ist man darf  
mit der Vermuthung gekommen,  
dass er und der benachbarte  
Gang ein und derselbe Gang  
sei, weil man ihn unter der  
Lingler Hauptstollen, obgleich  
man manchmal auch den aus  
dem Gängegestalt mit einem  
Schlagen ins Liegende gegangen  
war ist, darf nicht unterlassen  
ist.

Es wurde schon von Ort  
von Welt gelehrt, dass  
von der Thunau geäuert Kupfer  
und Silber Kupfererz mit  
Gleit abhaut und seine  
Lagerstätte sollen sich in der  
Länge des Lingler Hauptstollen  
auf 200. Lo. Länge ausge-  
streckt sein.

Dieser Gang ist der  
ausgezeichnete Messingerz  
in der Thunau 1823 und 1824,



wo Herr Marquard Sieg.  
 unter Hofen stand, denn da  
 man einen Fährhafen in die  
 um sehr ansehnlichen Mith  
 sel über den Alten Fischmarkt  
 platz stellen wollte.

Dieser Ort war 180. Luften  
 am Rumpf, und Eisenstein  
 in die aufsteht und die Gruy  
 war in ihm 4 So. unrichtig. so  
 fuhrt in Übung und Latten  
 Bleibung.

Dieser Ort war ganz  
 von auf zu allen Welt seit  
 Sieg, dasen auf jetzt mit  
 zu Herr Marquard Sieg. der  
Stimm Glück mit Freunden  
sende der Tugendhaft und  
der Justus Recht. Alle die  
 werden bebaut und ein  
 kann sollen sagen im Jahr  
 1758. unrichtig Lage gab  
 von haben. Der Stimm  
 Glück mit Freunden Tugend



soll bei 3 bis 4. Zoll Mächtig-  
 keit und Länge, dieses  
 Schiefer und Schieferung bey  
 Standen geben, welche einen  
 Gehalt von 1 1/2 Loh bis 3.  
 Loh Silber und 16. bis 20. Loh  
 Blei geben. In neuerer  
 Zeit ist aus diesen Grängen  
 nichts gegeben worden.

Beschreibung des  
 Schieferer Spat-  
 thes.

Dieser Gang setzt in  
 35. Luffen Luffung  
 vom Dampf, und Erbsenfluff  
 in Nord auf, streicht N. 74  
 und fällt 55. Grad in Nord.  
 In und für sich ist der Schiefer,  
 der Dampf, der er, nur aus sich,  
 nur Blei aus 2. Zoll bis  
 1/2 Zoll Mächtig-  
 keit, die mit Loh aus,  
 gefüllt ist, ganz ohne  
 Mächtig-  
 keit, und es verlangt  
 nur die Dampf einige Loh aus,  
 nur für die Grängen geben,  
 da, da man ihn als Erz



zu zu untern barmhertigen  
 Gnaden barmhertig und sehr zu  
 dem Kaiserlichen Reich und dem  
 Landen Steyer, den Erb  
 Marqugrauen Steyer, den Fürst  
 zu Galtz in der Mark Steyer  
 den und den Fürstbischöfen Steyer  
 in Verbindung bringen kann.  
 Man hat schon, dem Fürstbischöfen  
 Steyer laßt sich, oben so  
 wie von dem untern Gnaden  
 auf alle Marqugrauen nicht  
 mit Rücksicht, in Hinsicht  
 auf die Kaiserliche Land  
 Gnade untern, wie so  
 viel wissen aus dem  
 wissen aus den Marqugrauen  
 Japan, das aus Latten  
 und Eisen besteht, in sehr  
 zu gewinnen oder Eisen  
 einbauen, die einen Gabel  
 aus circa 12. Lath Silber  
 bewirkt. Man kann  
 wohl auf diesen Gnaden  
 beibringen werden sind, ist



meist bekannt und auf den  
Gaubergbau ist nur der Berg-  
sch, Bergbau, Stollen in N. L.  
Bergbau bekannt.

Gänge von Fischer-  
per und Loth Funder.

Die fast der Gänge und  
zu diesen Gaubergbau  
gehört, ist sehr groß. Die  
ausgewählten Stollen sind:

Der Erzberg auf dem Bergbau,  
Der Fischerberg auf dem Bergbau,  
Der Gottfried auf dem Bergbau,  
Der Markt auf dem Bergbau,  
Der Luth auf dem Bergbau,  
Der Gottfried auf dem Bergbau,  
Der Markt auf dem Bergbau.

Alle diese Gänge haben sich  
bereits gezeigt und es  
sollen die auf ihnen ausgehauenen  
Stollenbau, sämtlich mit  
einander in Verbindung ge-  
bracht werden. Auf dem  
Erzberg Bergbau sollen  
die alten Stollen in S.



Gegensatz der verschiedenen  
 sein und somit die Folge  
 der verschiedenen sein. Auf  
 dem Gegensatz liegt man, was  
 der allgütige das Gaudium,  
 der, die das auf und in,  
 der der drittem Gegensatz  
 der mit dem Gegensatz  
 der der. Der Gegensatz der  
 der der Gegensatz der  
 der der ist 1 bis 6. Der  
 der und 0. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Partielle Aussagen über  
 die Gegensatzpaare sind die Aussagen  
 zu sein nicht zu sein, der  
 in manchen ist kein der  
 der der der der der  
 ist.

Wichtig ist der der  
 der der der der der  
 der der der der der  
 der der der der der  
 der der der der der  
 der der der der der



und bei einer gewöhnlichen Ue-  
berprüfung nur 4. bis 6. Zoll  
Wärftigkeit und Blau, Rind  
mit einem Bleiglanz und  
Silber glänzend. In  
Haupt an diesem Fundgr.  
h. 1, 4 und stellt 55. Grad  
in Schwere. Stücken und  
Tellen stimmt mit dem das  
Luf 8 Tausend überaus.

Kurze Geschichte  
des Grubengebäudes  
Alte Mordgrube Fundgr.  
samt Zubehör.

### Cap. III.

Die Entstehung des Gruben-  
gebäudes oder Mordgrube  
Lige, lallt in die früheste  
Zeit der Langenauer Berg-  
bau, und niemand ist  
über diese Kunde aufge-  
klaret. Die ersten Nach-  
richten giebt die Langenauer  
Spann- und die Maibauer  
Lage, Spann- und Maibauer  
Lage, soll im Jahre 1550. bei



Alle Müngeln in Arbeit  
 der Bergbau zum Bergwerk  
 aufzuheben, das ist ein  
 große Arbeit Müngeln mit  
 dem zu tun zu sagen sollen.

Seit 1550 ist dieses Bergwerk  
 gebaut mit sehr vielen  
 Arbeit auf dem Bergwerk  
 gearbeitet. Die Arbeiten

1556. = 1088. Fl.

1557. = 1664. "

1558. = 6976. "

1559. = 12672. "

1560. = 9664. "

1561. = 4288. "

1562. = 1568. "

1563. = 2560. "

1564. = 128. "

1565. = 832. "

1566. = 768. "

1567. = 1952. "

1568. = 912. "

1569. = 768. "



1570. = 608. Tg.

1573. = 256. „

1575. = 320. „

1581. = 512. „

1583. = 320. „

1584 = 192. „

1586 = 320. „

Summe / 48352 Tg. =  
64469. 8. 1/2

Während dieses Zeitraums  
von 30. Jahren wurde uns  
21. Jahre Clubbau gegeben,  
in den Resten d. Jahre  
wurde sich die Club-  
bau.

Die meiste Anwesenheit  
besteht in diesem Jahr, das  
den Clubbau gegeben hat,  
sowie dem Clubbau  
zu neuen Jahren Clubbau  
die Mittel gegeben. Dem  
alle übrigen Jahre, den  
Gezeiten in den Rest d. Jahre



In und In Lunden Tafeln  
 abgenommen sind zu sein,  
 als das sie zu In glän-  
 zenden Aufst. Danda Sub Gou-  
 bierung ab gethan beytun,  
 zu Lunden, und In Lunden  
 Tafeln Komte firabai nicht  
 anzuweisen weil es nach  
 1779. bekannt und zum Tode  
 gem. Gt. wurde.

Abdruckt sind die mei-  
 sten Mithingau von In  
 zu In der Goube gesungene  
 Gouge nach dem In  
 1684. als zu sein Sub 18.  
 In In In.

Das Goubeabende nach  
 In die Clubbünde unter  
 folgenden Sammlungen:

- 1/ Clubbünd von Montag bis Frey
- 2/ — — — Montag bis in,  
 Jahr 2. Monat
- 3/ — — — Montag bis in,  
 Jahr 3. 4. Monat
- 4/ — — — Montag bis in



von 11. Mann  
samt den unteren vier  
Mann, nämlich zu  
Gausfel.

Sie wissen die Kinder die  
aufgehoben sind, besteuert in  
der Einkommensteuer nach  
dem Einkommen der Zeit von  
1563. bis mit 1605.

1/ von Mandgarte und Löffberg  
2/ von Mandgarte unter 3.  
Mann,

3/ von Mandgarte unter  
3. 4. Mann,

4/ von Mandgarte unter  
12. 13. Mann

bedeutende Einkommen,  
von 1000

18524. M. Th. 12. Löff 3. Th.

bedeutet, genau zu wissen.

Im 10. J. der Magazine  
der Landeskinder von Lan-  
gen ist ein Bericht eines  
Landesverwalters Meuten  
Herrn von Jura 1570. mit







unter dem Namen

## Alte Mordgrube Szu.

wieder auftritt.

Im vorigen Jahre wurde sie  
wieder von mir in Szu  
ausgesprochen mit Alia 4. Jahr  
an melange, dem wurde sie  
1683. von mir beobachtet und  
bei 10. Szu. — Zuerst im  
Quartal beobachtet, worauf  
sie wieder mit Szu ausgespro-  
chen wurde und nach 4 Jahren  
in Szu ausgesprochen. Seit Ende  
des Jahres 1686. wurde sie  
wieder in Szu gemessen,  
das bis 1695. mit Zuerst  
da von — 4. — bis 4. Szu  
à 100 Pfund, geschätzt  
wurde. Ganz genau  
eine Bemerkung vom Jahre  
1694. von der Länge der  
Kugeln. Nach dieser  
ist nämlich No: 11. März  
Jahr 1693. das Lusthaus  
Königsgang mit dem Ort,



Mondgamben Tafeln aus  
 1770. Lu. lang abgerichtet,  
 und in 4<sup>te</sup>. Tafeln in den  
 Tafeln stellen ein mit Kleeblatt  
 gemessene ganze Dünst, aus  
 welchen ein Dünstgang gefas-  
 sete, auf eine alte Holz-  
 ste, welche zu die 50. Lu. lid  
 zu den alt Mondgamben 4.  
 Messen Dünstgefäß, gefas-  
 sete und dabei 2. alte Dünst  
 angestrichen werden. In  
 man scheinbar gefas-  
 sete die alten Dünst  
 in die Tafeln gefas-  
 sete auf beweglichen Holz-  
 schenkel angebracht, das, weil  
 die Tafeln so einat Mund  
 steht mit einem Dünstgas  
 ganz verschieden in möglich zu  
 halten, sondern auf wohl ge-  
 langteisen Gänge verfahren



Seulig sein; Da ist gedauert  
Vierzig Jahre 10. Auf Freis  
1694. wieder abgesetzt, das  
Kopf, und für immer wieder  
für und gegen und ganzlich  
einem Jahr ist gemacht  
und in finitum zur Manse,  
kann geschrieben werden.  
Von 1699. hängt sich  
das für den alten  
Mandanten eine neue Karte  
an. Im Jahr 1698. wurde für die  
den aufzunehmen und dem  
den Erhaltung bis in  
unser Zeit betreiben. Man  
begegnet man sich immer zu  
bilden, als in der Lage des  
so abzu stellen der letzten  
aus einem Jahre per. Die  
Aufnahme von dieser Zeit  
an, die Lage der Dinge in  
den für den Mannschaften.  
Die die alten für den Alt  
Mandanten Tafeln und  
den Karten in dem Land



den Galt sieht in den Neuf  
 Stufenen, nach beiderhalten  
 und mit den Leinwand abgeben,  
 kann Kunstschiffen beinahe  
 in die Länge der Galt gehen,  
 Punkte in den Jahren voran,  
 so müßte man auf, abwärts  
 die aufsteigenden Gründe in der  
 der Küstschiffen gerichtet,  
 den Lauf in den 80er Jahren  
 der 17ten Jahrhunderte einsetz  
 ten und in den Jahren der  
 der Kunstschiffen voran,  
 So kann ab, auf man mit ei,  
 vom Orte auf dem Dinsten  
 Punkt in den Jahren, Küstschiffen,  
 Küstschiffen der müßigen und  
 neuen Leinwand Tausende aus  
 Jahr, der Jahre nach 1779.  
 zu diesen Jahren beinahe  
 gemacht man, nachschiffen  
 auf den Jahren der Jahre 60,  
 kann man man, dem Jahr  
 Punkte man in den 90er Jahren  
 Jahren, der Jahre Jahr der



sonst ungenügend war,  
wird es durch das Buch auf  
denselben verstanden, zu wel-  
chem das Buch 2. u. 3. Bände  
gehört. In dem 1802. mit  
dem 1. ten Gezeugen bei  
50 und 73. in. für die  
Spannung von jährigen Kunst-  
und Wissenschaft übersehen  
und die Kunst ist auf 2.  
Gezeugen mindergeworden,  
wobei die Mauer der Kunst  
die auf das Jahr 1802 aus-  
weist, hat sie geführt zu dieser.  
Von dem 90. ten Japan zu  
beginnen, werden eine neue  
Famille für die Gegend  
dort, in welcher es sich  
mit Japan einen Japan zu se-  
hen, das Buch nicht verfehlt.  
Man findet in dem 1. ten  
Bande, die Kunst der Kunst  
für die Kunst in Japan  
1794. die Kunst der Kunst  
für die Kunst der Kunst. und  
in Japan 1796. die Kunst







Zu diesen Zeiten waren aus  
den Gumbertausischen Briefen  
1943. ab. — Hauptstadt aus  
verändert worden.

Manche man 1801. den Brief,  
gegangenen Kallendat hatte,  
so wurde 1802. den Hindeck  
eingewiesen den Briefen auf dem  
Lauten Hofenau Bayern.  
Ginckel 1804. mit  
dem 1. Gänge, Kallendat  
in die in alte Lauenburg  
die mit den alten Lauenburg  
den Ort, Margarethen Hofen  
in Verbindung stehen.

Da auch diesen Gänge ein  
Kallendat Kallendat  
Lage, und Lauenburg ein Kallendat  
Kallendat in die Lauen,  
den Briefen Kallendat,  
so wurde ab nötig, die  
Briefen so lange eingewiesen  
Lauen die Lauen eine Kallendat  
Kallendat den Kallendat  
ein Kallendat Kallendat  
Lauen. Die Lauen mit



meinen Vauersfuß auf den Grund,  
 den Vauersfuß Luft von 150000  
 in den 10 Jahren von 1805.  
 bis 1815. abzugeben.

Zuletzt wurde das Kunstganz  
 ganz wieder in ganz anderen  
 Stand gesetzt. 1816. wurde  
 zur Wiederherstellung des Kunstganz  
 scharfklugheit und Ordnung  
 der Gegend. Punkt der  
 wieder ein Vauersfuß von 150000  
 — man verriet, es darf man  
 die Gänge seit 20. Jahren  
 von 3618500. — — Vauersfuß  
 aufstellen sollte.

Leiden zeigte es sich, als  
 schon so viele Mittel ausgez  
 wendet und die besten Land,  
 der Kunst an aufgegebenet  
 werden können, bald, daß  
 man immer noch in Kunst  
 da man den Kunst, welche  
 die Gänge abgebenen schon  
 von jedem Jahr gewickelt  
 sollte, mit jedem Jahr



mitgehen lassen zu können.

Die ganze müßte demnach  
auf unregelmäßige und unregelmäßig  
geordnete zu sein, wo viel auf  
den Bestand der Eingebenen aus  
sein.

Jetzt spielt man zum Fuß  
manchmal einen Fleck für  
das Gebäude. Man besetzt  
die Gebäude einen Haupt-  
yon Hauptauslassung  
die bei 130 Fuß Höhe,  
gestiegen von der Stelle von 3.  
bis 4. Rumpfbauungen aus  
letzten, die man mit der Zeit  
bei einem Gebäudebau  
manchmal nötig gegeben haben.  
Mit der Aufhebung des  
das Fleck verbanden sich  
mancher Vorteil. Vorher  
zu der ganzen Höhe der  
Hauptauslassung und  
die bei einem ganz besetzt  
sich den Hauptauslassung der



Wustab und Enthalde was  
 In der für Gewältigung der  
 Grundbesitzer woffigen Auf-  
 schiebung der, Einwirkung der  
 freiburgischen und der Abz  
 weisung der Rüstung der  
 in dem Jahr in Köfener zu  
 einem künftigen Einbezug  
 wofür die Güter zu wissen  
 Verstande bewahrt, dem von  
 dem in Jahre 1815. abgebenen  
 Steuerzettel müßte man  
 schon im Jahre 1819. einen  
 ganzten Steuerzettel abgeben  
<sup>dem</sup> man wenigstens 3. Proz  
 der Einkommen ausgeben  
 konnte. Auf die Höhe  
 der Einkommensteuer müßten  
 auch die Güter einer Steuer  
 zettelbau des Jahres, die für  
 jährlich nicht weniger als  
 2500 fl. — abgebenen.  
 Die Einkommensteuer der Güter,  
 Grundbesitzer, und



Das Kugelpulver wurde in  
den Jahren 1821. bis 1824. aus-  
geprüft.

Die Kugelpulveruntersuchung  
wurde am 14ten Juni 1824.  
in gemeinsamen Gang gesetzt  
und schon den 16. August also  
gerade am 62<sup>ten</sup> Tag war die  
Einschussweite, die ist 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Meilen.  
unterhalb 4. Gängen Punkt  
abgemessen.

Die Kugelpulver wurde den  
30ten Juli 1824. zum ersten  
Male untersucht.

Die bei Untersuchung der  
selben Kugelpulveruntersuchung  
Kugeln sind folgende:

Die Untersuchung der Kugeln  
besteht aus der  
Bestimmung der wahren  
Luftdichte, der  
und sonstigen Eigenschaften  
während

11096, 15, 8, 2  
Fertigung und die  
oben und unten  
Lat.  
p. 5.



11096<sup>6</sup> 15<sup>8</sup> 8<sup>2</sup>  
 zu Diensttagen 6154<sup>4</sup> 5<sup>—</sup>  
 Kupfer der Maß  
 schinnung 5848<sup>8</sup> 12<sup>—</sup>  
 Kupfer  
 der Maßschinnung  
 3302<sup>2</sup> 3<sup>9</sup>  
 Beschreibung der  
 rissenen Maßschinnung  
 903<sup>3</sup> 10<sup>9</sup>  
 Kupfer der Maßschinnung  
 17811<sup>1</sup> 22<sup>5</sup>  
 Kupfer der Maßschinnung und  
 Kupfer der Maßschinnung 172<sup>2</sup> 11<sup>11</sup>  
 Kupfer der Maßschinnung  
 Kupfer der Maßschinnung  
 Kupfer der Maßschinnung 1812<sup>2</sup> 9<sup>5</sup>  
 Kupfer der Maßschinnung  
 Kupfer der Maßschinnung 8114<sup>4</sup> 18<sup>8</sup>  
 Kupfer der Maßschinnung  
 Kupfer der Maßschinnung  
 Kupfer der Maßschinnung 405<sup>5</sup> 2<sup>8</sup>  
 Kupfer der Maßschinnung  
 Kupfer der Maßschinnung  
 Kupfer der Maßschinnung 339<sup>9</sup> 21<sup>2</sup>  
 Kupfer der Maßschinnung  
 Kupfer der Maßschinnung  
 Kupfer der Maßschinnung 5595<sup>5</sup> 22<sup>5</sup> 5<sup>2</sup>



Transp. 5595<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 5<sup>2</sup>/<sub>6</sub>  
Vergeltung der Art  
Jugendzeit, 419. 14. 8.

---

5637<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 13<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 14.

Gezogen wurden 45069<sup>3</sup>/<sub>4</sub> —  
bevolligtet Vorrath mit der  
Gehaltsausgabe, Lust und  
11326<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Lustausgabe  
auf der Gehaltsausgabe ganz  
wenn man, welche man dadurch  
ganzest falls, dass man in  
Lustausgabe der neuen  
Konten auf man die Gehalts zum  
festensten Summen Lust, die  
Lust auf der Abrechnung mit  
möglichst der Lust ganzem.  
Dass falls man erstand der  
Mehrsinnigkeit einen nicht  
unbedeutenden Lustausgabe  
auf der Art der Lustausgabe  
Lustausgabe über dem Lust  
Lustausgabe auf die  
man aus der Art der Lustausgabe



ausseren Mittel.

Mit Erfolg ab Herbst 1824.  
Seit der Jubeljahre auf und mit  
Anfang 1825 wurde 100. —  
Vielzahl geschloffen.

Jetzt ist es möglich auf läng  
die Größte zu jetzt alle  
Mundgäube Fege. neuverleib  
den Gärten, allen Welt Fege,  
Land Fege. und Gypsarten und  
Satz Fege. anzufallen.

Kurze Geschichte von  
Aller Welt Heiland Fege.

Auf diese Gärten gesend  
wird die aus realen man  
wegen ist sehr selten. Alle  
Kampfen über Anstehen  
und ursprünglichen Betrieb  
hat. Es sind von Mundgäube  
Fege. findet man auf aus  
Aller Welt Heiland Fege. Da  
ausser nicht zu bezweifeln,  
den Doktrinen in den Fege,  
beiden Substantz und Jubel,  
Soyou, auf realen Fege Gärten



angebracht und vielen Leuten  
Licht und Bewusstseyn  
besonders von 6, 8, 10, 12, 30  
bis 50 Thaler auf 4. Dinge  
in den Jahren von 1568. bis  
1582. betrieben wurde.

Man sollte den Umständen des  
unersinnigen Verkaufs absperrig  
sein, nicht sich nicht unvorsich-  
tig sein. Viel Lärm wurde den  
Mangel nicht zu machen sollen  
dazu beigetragen haben, in  
den die Aufrechterhaltung zu  
sperrig sein und nicht  
Vollkommenheit einhalten konnte  
da, da die Leute nach den  
Umlaufungen sollen einbringen  
nicht sehr bedauerlich ist.  
Man sollte zwar schon  
durch Spannung halten. Die  
die Linsen durch den Fall  
nicht abgeben, man  
es ist nicht ein Bewusstseyn  
Lange von dem Monden  
Lage. Man sollte, das wurde



wurde in diesem Antragsbuch  
 durch die benutzten Seiten, ~~das~~  
 im Jahr 1756. ~~ausgegeben~~ ge-  
 druckt und konnte ab jetzt  
 zu sein beinhalten, weil alle  
 Welt seitdem die in der Zeit  
 unansehen zum folgenden kam.  
 Im Quartal Trinitat 1785.  
 wurde das Gebäude <sup>in</sup>  
 durch die <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup>  
 genommen und 1786. wieder  
 veranordnet. Von die-  
 ser Zeit an wurde die <sup>in</sup>  
 bis zum Quartal Trin.  
 1794. nur ab mit allen Mord-  
 gängen die <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup>  
 durch 1. Obersteiger, 1. In-  
 spektor und 1. Gebäudereiter  
 bei 102. - - Gebäude pro. Die  
 bestanden, und die <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup>  
 standen zu dieser Zeit  
 1. in Aufregung sind  
 durch <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup>  
 und <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> ~~in~~ <sup>in</sup>



zu Herstellung eines besten  
von Vorkaufsrecht und Aufz  
gehrung der Hofen galustet  
von allen Seiten.

Es in einigen Vorarbeiten,  
an sich dem Herrn Klumpen  
und einem Glück mit dem  
dem, welche Teile der alten  
Welt gutland Klumpen zu sein  
sind.

Von diesen Sachen wurde  
auf den Hauptpunkt vom  
Jahre 1786. bis mit dem  
1794. 556 1/4 Lf. mit

57. Mt. 13. Lf. 2. Qu. Silber  
genommen.  
Da nun auch die M. L.  
auf über dem Eselabbezug,  
Stelle abgehandelt wurde und  
von Seiten der alten Meier,  
gute Tage, zu den ab seit  
1794. gesät, wegen nicht  
guten Saaten, wie es sich  
den Geffichte jener Jahre  
sawagast, nicht für keine



Das so ist für seit den 90 jäh  
zur Inszenierung einer Delagierung, die  
den Kaiser unter Vorwand

Von den Jahren 1534. bis mit  
1600. einfach die Silber  
16065. Mf. 10. L. 2. Q.  
Silber

und  
11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Lf. 14. lb. zur Inszenierung  
mit  
21. Mf. 12. L. 3. Q. Silber

und von 1710. bis 1758. so wie  
von 1785. bis 1794. einfach  
allein Welt geblieben  
summt über 5. 6. 7. 8. Mm  
568. Mf. 5. L. 3. Q.

Der Gesamtbestand ist der  
für  
16655. Mf. 13. L. — Q.

und die Summe der gegeben  
von 1710. bis 1758.

1923642. 1074. 82.



Kurze Geschichte von  
Fischerperz Fdgr. und  
Loth Fdgr.

Auf von diesen Gerd,  
den ist nicht über das Alz  
ten und isten außer Betrieb  
bekannt, auf mich ist auch  
weder in die frühesten Zeiten  
fallen, denn schon in den Jahren  
von 1669. bis einige 80. Jahr  
den die Zisterzienser Abtei  
auf einem Berg 4. bis 12.  
Stück erbaut.

Auf einem Bergland aus  
1704. erzählt sich, dass bei  
Zisterzienser Fdgr. das erste Stück  
auf dem Berg aus dem Namen  
Zisterzienser Abtei, so wie  
ein Stück über dem Namen  
von St. Hilli auf dem Berg  
al Stück belegt gewesen  
sei und über dem Berg 1. Stück  
von, 8. Stück, 2. Stück  
und 1. Stück, das aus  
Stück.

Auf Zisterzienser über 3.  
bis 6. Stück Stück in



Samselbau Zupfer 1. Ober, und  
 2. Unten, 5. Gang, und  
 50. Zupferstein. Auch den  
 Jung Zupfer Stein zu besetzen  
 arbeitete den 18. März 13. Zupfer  
 stein unter dem Zupfer, Zupfer  
 Hülle und fante die Hülle  
 aus dem Zupferstein auf den  
 Himmelsberg aus. Arbeit  
 den 20. Special pro.  
 Ein Clubhüte gegeben unter  
 den.

Zupferstein unter Hülle  
 Arbeit unter 1704. mit 1. Ober,  
 und 1. Unten, 21. Zupfer  
 galvan, 1. Zupferstein besetzt.  
 Man arbeitete 24. Zupferstein unter  
 dem Zupfer Hülle auf dem  
 Zupferstein besetzen und 15.  
 Zupferstein unter dem Zupfer  
 Hülle auf dem Zupferstein  
 besetzen.

Auf einem Bergbau  
 arbeitete vom 26. Oct. 1727.



... zu jener Zeit schon Erzfar  
... von oben 3. bis 6. Meub  
... von oben wieder 5. Tafeln  
... abhandelt und bringt die 7.  
Grenzpunkte vor, wo man  
in dem Grenzfeldigen weiß  
... von oben und die 7.  
Grenzpunkte der Gruben  
... die Punkte nicht mehr abhandelt  
... die einzigen Grenzpunkte  
... von oben unter den 7.  
Grenzpunkten von den  
... Punkte sind. Es würde  
... lassen, die Punkte  
... von beiden Punkten aus dem  
... Punkte heraus zu weisen, da  
... in der Länge weiter keine  
... überlassen man, und die 4.  
... bis 4. Grenzpunkte auf  
... gehen zu lassen. Da  
... nicht mehr über den Grenz  
... von Erzfarzen Manzen  
... eine bedeutende Last abhandelt  
... werden kann. 1/2



wurde angeordnet, dasjenige  
 in Bezug auf die zu veranlassen  
~~das~~ das 3te. Gangesstons  
 Anse auf das 3te. zu, in  
 Betrieb zu setzen und dieselben,  
 zu, welche genau seien ein Gas  
 gang mit 8. fassen und 4. wickel  
 gen haben mit 14. zolligen Käl  
 lersäulen fette, in ihren fernen,  
 kälteigen Aufstellung ge  
 ste zu lassen.

In dem auf das 3te. Anse  
 zu jenen Zeit auf dem Berg  
 wasser am 17ten. und 2. März  
 von Berg und 14. Tassen  
 ließ man den Stollen abgas  
 brüt und stand mit fesseln  
 abhaken usw.

Die Aufstellung in diesem  
 Anse wurde genau geprüft  
 und das 3te. auf die Höhe  
 von Mauer zu fassen wird  
 geschicklich, und das 3te. auf  
 das 3te. Gangesstons auf



den Linsen nicht Luft zu tra-  
gen, ungenügend.

Es wird nun bemerkt, daß  
dieser Gang nun der C bis 18.  
Tafel unter dem Stulle von  
besten gassen sein, bis ihn  
zu Anfang der 3. March nicht  
in kleine Blüth verändert  
und so über den Gassen  
Dort nicht mehr ungenügend  
genügen sei.

Lib 1743. Anstalten Ziffern  
von 1743. und Ziffern von  
von 34. bis 64. March jede  
als Anstalten für sich bester  
fanden Gassen Ziffern, in der  
ununter Ziffern über ununter  
für ununter Gassen Ziffern  
ausgeführt. Es sei so  
schon eine Vereinbarung zu  
für Ziffern von 1743. zum  
Ziffern und Luft Ziffern. im  
Jahre 1765. mit Mangel  
Anstalten Gassen. Man



Punkte demselben angesetzt und  
 dem Goldstein diesen Namen  
 der 3. Gänge, Punkte. Ist hier,  
 von hier ein Jahr 5. bis 6. Letzt  
 Silber und 64. Th. Blei, und  
 die Lauge unter der 2. den Gänge  
 Gangen, Punkte fallen annehmlich  
 unelustig zu werden sein; denn  
 es wird gesagt, dass, als man  
 die Punkte ein zu diesen Zeit  
 bis 2. Gänge, Punkte verfuhr,  
 von gewonnenen waren, 12. Tausend  
 von unter 2. abgenommen  
 hatte, man von diesen, aber  
 schon 3. Jahr 12. zullige Punkte,  
 die immer voll feben, ausgez  
 haben gewonnen seien, dies  
 weist sehr weit zu werden  
 können können.

Wenn man in dem Land auf  
 dem Goldstein diesen Namen  
 den abgenommen, in der 3.  
 Gänge, Punkte von dem Jahre  
 von 1747 in N.O. mit einem



gestaltet und ihm zugeordnet  
mit dem neuen unter dem Abz.  
halten, das in der zweiten  
gestalt. ~~ausgeführt~~, ~~ausgeführt~~ 3.  
Tafeln unter Aufsicht von  
einigen von uns, um selbst  
zu lesen und den Lesern dem  
entsprechend zu betreiben.  
Denn wenn aber diesen Zweck  
erlangen sollte, sollte auch  
nicht auf den ersten Schritt hin  
eine gewisse Anzahl von  
Männern, etwa 2000,  
bewilligt werden.

Man versteht aber nicht, ob  
dieses zur Ausführung zu  
kommen ist. Aufmerksam ist  
die Sache bald darauf in  
Paris gekommen und nicht  
in den 1790'iger Jahren  
wieder aufgenommen worden,  
den. 1794. wurde sie aber  
wiederaufgenommen und fort  
geführt, und endlich in



Jahre 1796. aus dem Manganer  
Tage in Luft genommen.

Cap. IV.

Angabe der in Be-  
trieb stehenden Baue  
und der abgebauten  
Teufen und Län-  
gen.

Die Zahl der jetzt auf  
alten Manganer Tage  
in Betrieb befindlichen Baue  
ist ziemlich bekannt, man  
hat nämlich 17. Vauzins  
Baue, die zum Epil auf  
als Gültbau ausgeführt  
werden können, und 7. Ab-  
baue. Der größte Epil  
der Baue befindet sich  
auf dem Baue des  
Die Vauzinsbaue bestehen  
theils in Epilbauungen  
und theils in alten  
Epil, theils in  
Betrieb.

Tiefes Försterstall-  
ort auf dem Schließ-  
ler Spath.

Alle von Vauzins  
Baue waren in den  
Tage der Einfuhr



Stallweide auf dem Dörling,  
an Dörl von Laurin Stöber  
von in O. P. Von Franz  
Stöber Dörlweide ist die  
Ueberführung des Gähls  
in Allgäu. Die  
bekanntesten Gähls  
Gänge sind der Luchst, Stöber,  
al Stöber und der Gähls,  
Mundgähls Stöber, welcher  
von Luchst von dem Gähls,  
Gähls Stöber. Altes Moor  
gähls auf nicht einwärts  
ist. Mit Dörl des  
Luchst Reminiscere folgt  
da man 46<sup>5</sup>/<sub>16</sub> Luchst von  
dem Laurin Stöber aus  
aufgähls. Das Dörl  
ist jetzt mit 2. Moor be-  
legt und Stöber das Luchst  
von bei 14. Luchst Stöber  
mit 28<sup>2</sup>/<sub>2</sub> Werdungen.  
Der Gang folgt von Dörl  
in Stöber n. 7. 4. und



ein Sallen von O.S. Gant in  
Dm.

Dem die Lein jerdet ganz  
gab nur sich zu bekauffen,  
übergehe ich jetzt das vnder  
an die Leinb. Befunde  
Fünftausendtausend muß dem  
Erwunden Befunden und wenn  
das ursprünglichen  
das ist ein Gegenstand  
den, Dabei muß dem  
alt. Mordgruben der  
finden in Nord.

Aufgewältigen des er-  
sten Gezeugstreckenorts  
auf dem Altmordgrü-  
ber Stehenden.

Dieses ist ein bezaub-  
tes, um die Lein der Alt-  
ten anzugehen und den  
wenn verlag zu können,  
stammlich beabsichtigt  
wenn mit diesem Orte die  
Lösung der Lein muß sich  
Befunden. Man wird  
in diesem Absicht, wenn  
man einen nach vordere



Das unbaubare, dreysech-  
 eckige die Stelle bebaue,  
 das jetzt ungenutzt ist,  
 nicht diesem in Murgau und,  
 Murgau, bis man den Ort  
 Hofen anweist. Das  
 Ort steht jetzt 56 1/2 Lutz,  
 das nun unbaubare Stei-  
 nen in Mord an, und ist  
 mit 6. Mann belegt, an letz-  
 ten Quart. Reminiscere  
 werden ab auf 20. La. an,  
 liegt. Das Hausen das  
 Genes ist hier N. 2, 4.  
 und das Fallan 70. Grad  
 in Abend.

Zweites Gezeugstreichen  
 Ort auf dem Alt-Mord-  
 grubner Stehenden.

Da man dieses Ort nun  
 nicht, wird das zweite  
 Gezeugstreichen nicht  
 dem Alt-Mordgrubner  
 Hofen anweist, <sup>Daselbe</sup>  
<sup>ist</sup> das selbe Grundstück in den  
 Lutz das zweite Gezeug-  
 streichen, <sup>ist</sup> <sup>weil</sup> das



Letztlich verhalten sich die  
 Gang der ersten Gangart  
 ist gut. Die Ost steht  
 jetzt 99 1/4 Laster vom Künste  
 schichte in Nord und der  
 Gang hat sich ein Stücken  
 von N. 2, 4. und 70° fallen.  
 Der Gang besteht aus  
 gelbem Quarz mit Eisen  
 glanz und Oxid. Die  
 Ostbelagerung besteht aus  
 N. Mann.

Ort der 4ten Gezeugstre-  
 che auf dem Friedrich  
 Flachen in Nordwest.

Die dem Künste  
 ist vom Lauenen Stücken  
 aus, die Ost in Nordwest  
 belagt, in den abfällt sich  
 den Gatt sieht in der Nacht  
 Stücken weißgrünlich, und  
 diesen in den Gang zu  
 kommen. Die Ost ist  
 enthält 36 Laster vom  
 Lauenen Stücken verläuft  
 und auf dem Stücken der



Kupfer und dem Sulfur und  
Zinnstein der Gott steht in  
dem Noth Hofen zu gewaltig,  
müßte man Luft zu mit  
nach 20. Luft zu verweisen.  
Der Sulfur der Gott, steht  
von Ort h. 8, 2. und stellt  
40. Grad. So fängt bei 3  
bis 4 Zoll Müßigkeit auch  
gelassen Grad und etwas  
Lang und Luft zu.

Das Ort wird mit 3. Maß  
verweisen betrieben, verweisen  
das Luft zu mit 14g. — —  
verweisen ist.

Dem dem Gott steht in dem  
Noth Hofen auf in dem  
oben Luft zu verweisen  
und für seine Luft zu  
für verweisen können zu lang  
von, wird jetzt den alten  
Kunst, steht verweisen,  
sigt, man ist damit bis  
20. Luft zu verweisen

Aufgewältigen der  
Kunstschachtes  
auf Gott hilft in der  
Noth Strehenden.







Erstes Gezeugstrecken-  
ort auf dem Leander  
Stehenden in Süd.

Abend. Der Gang ist 3. bis  
6. Zoll mächtig und ist ganz  
kahl, nur aus ansgelösten  
Quarz und Lötter bestehend.

Ferner ist belegt der  
früher Gezeug. Standort in  
Süd. Es ist dieselbe 192<sup>5</sup>/<sub>16</sub>.  
Lichter vom Hüfte, und ein  
bestimmte Länge, und die  
3. für ansgelösten Quarz  
ausfallen für die Lötter  
Länge 12. — Im letz-  
ten Standort für ein  
3<sup>4</sup>/<sub>8</sub>. Lichter aus. Der Gang  
ist von Ort 4. bis 8. Zoll  
mächtig und ist aus  
Lötter Quarz, Quarz, Aeser,  
Mikrob, Lötter und Bleiglanz  
in nicht bedeutender Menge  
hält. Die Größe der  
Gänge von Ort ist 11.  
12. 0. Die Fallhöhe 50.  
Quarz.



Erstes Gezeugstrecken -  
ort in Nord.

Das erste Gezeugstrecken  
ort in Nord ist 1374 Lu.  
vom Kunst, und zwei bissest  
malangt, und zu 2. Mann  
mit 10 Pf. à Luftern wadun,  
gan. Ginn ist der Gezug ab,  
sich 16. fall müßig, der ganz  
Lund und stufet uns auch  
gelüsteren Gezug und Luftern  
mit ringespannter Diferen  
saktion. Das Gezugstrei  
sen ist h. 2, 0. und das  
Fallen 75. Grad.

Zweites Gezeugstrecken -  
ort in Süd.

Das zweite Gezeugstrecken  
ort in Süd ist 274/8.  
Luftern vom Kunst, und zwei  
bissest malangt und ist 13.  
Mann mit 15 Pf. - wadun,  
gan; der Gezug bissest sich  
aus und einen ringulligen  
Kluft mit aufgelüsteren  
Gezug.

Zweites Gezeugstrecken -  
ort in Nord.

Das zweite Gezeugstrecken  
ort in Nord ist mit



128<sup>3/8</sup>. Letzte Länge vom  
Kunst, und Weichheit auf  
gelesen. Es ist von 3.  
Mann mit 10<sup>1/2</sup> - weichen  
zu. Der 3. hat 4. Zoll  
mächtigem Gang br. fast aus  
Quarz, Quarz und Latten  
und starrt h. 2, 4 und  
fällt 50 Grad.

Drittes Geringstreichen-  
ort in Süd.

Das dritte Geringstreichen  
steht in Süd fast in 70<sup>3/4</sup>.  
Letzte Substanz vom  
Kunst, und Weichheit  
auf, ist mit 3. Mann bes  
legt und diesen mit 2<sup>1/2</sup>  
weichen. Der Gang von  
Süd starrt h. 10 und fällt  
45. Grad. Seine Mächtigkeit  
hat ist 6 bis 8. Zoll und  
seine Bestandteile sind aus  
gelbem Quarz, Quarz,  
Kalkstein und Blei  
mit eingewachsenen Blei  
glanz.



Drittes Gezeugstrecken-  
Ort in Nord.

Dieß der dritten Gezeug-  
strecke in Nord ist die auß-  
gezeichnete Länge 109 7/8 Luftp. <sup>10</sup>  
Der 3. Mann der den Ort  
begrenzt ist der Luftp. mit  
Haf. — — — — — <sup>10</sup>  
letzten Querschnitt <sup>10</sup>  
dieß 8. Luftp. <sup>10</sup>  
Gezeug besteht aus <sup>10</sup>  
einen <sup>10</sup>  
Querschnitt <sup>10</sup>  
eingeschnitten und <sup>10</sup>  
Glanz.

Viertes Gezeugstrecken-  
Ort in Süd

Dieß ist 129 5/8 Luftp.  
der vierte Punkt, und <sup>10</sup>  
besteht aus <sup>10</sup>  
mit 3. Mann <sup>10</sup>  
Gezeug <sup>10</sup>  
ist 176. — <sup>10</sup>  
der Ort <sup>10</sup>  
und der <sup>10</sup>  
die Gezeug <sup>10</sup>  
selten <sup>10</sup>



Viertes Gezeugstrecken-  
Ort in Nord.

von Sittler, besaßen aus  
ausgehärteten Quarz, Quarz  
Eisend ringerspannen und  
haben Sittler mit 8. bis  
10. Zoll Mächtigkeith.

Das Vierte Gezeugstrecken  
kennt fast jetzt, und das  
es mit dem Abtönen, und  
es von dem Sittler Gezeug,  
sacht ein wenig ab, und  
es, um dem Orte für die  
von zu verschaffen, gehen  
sind das letzte Quartal  
durchschlägig wurde,  $7\frac{3}{4}$   
Lustre von Kunst, und die  
besaßen an. Das Lustre  
ist C. Mann Genaue mit  
1702. — — — — —  
Gezeug stonist N. 1, 6, fällt  
60° und fast, bei 4. Zoll  
Mächtigkeith Quarz das  
sacht die Eisend und es  
und Sittler.



Fünftes Gezeugstrecken  
Ort in Süd.

49  
Dieselbst ist 38<sup>1</sup>/<sub>4</sub> L. lang  
und an 3. Mann Raum  
mit 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — — — — —  
Der Raum stellt 50. Grad  
steigt h. 2, 4, hat nur 3.  
ad 4. Zoll Mächtigkeits, und  
ist unbearbeitet, indem  
er nur auf gelbes Eisen  
Latten und etwas Eisen  
steht.

Fünftes Gezeugstrecken  
Ort in Nord.

Bei dem fünften Gezeug  
steht auch in Nord ist  
die zum Kunst, und Eisen  
steht auf gelbes Eisen  
42<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Latten. Dieselbst ist  
einmal mit 3. Mann Raum  
gebaut und ist mit 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> —  
— — — — —  
Der Raum stellt 55.  
Grad, ist 3 und 4. Zoll mächtig  
und steht ringsum  
an Leinwand mit Eisen  
und Latten in Eisen.

Sechstes Gezeugstrecken.

Der letzte Gezeugstrecken



auf dem Lunden Stufen,  
ist das Rindfleischalt,  
den, welches jetzt bis 1/4  
Laster mit der Oten Ge-  
gang, auch abgesehen ist.  
Es ist mit G. Hünne bes-  
etzt und Linsen das Laster,  
bei 3. Laster Länge mit  
700f. — wadungen. Der  
Gang ist hier 18 bis 20.  
Zoll mächtig und besteht aus  
Linsen, Ausenitlich, Linsen  
zu ringesprungen und den  
ten Linsen. Das Stori-  
sen Laster ist N. 2, 0  
das Laster 60. Grad.

Die sämtlichen Ab-  
drucke des Lunden, Laster,  
das alle Moudynde Laster,  
sind Laster und Laster  
gen auf dem Lunden  
Laster. Jetzt sind die  
von 7. im Laster.



1. Förstebau über der  
2ten Gezeugstrome.

Waben der zweiten Gas  
gängen sind zu Säure  
aus, die 100 von diesen  
besteht sich in 100. Luft  
Säure zum Dinst, und  
Säurebest in Dinst, ist  
23. Luft aus, 16. Luft  
aus und mit 3. Waben belegt.  
Der Gang ist um 4. bis 5.  
Zoll mächtig, einfach aber  
sehr glanz. Im letzten  
Abstand von den  
3. Waben circa 6. Luft  
abgegeben.

2. Förstebau über  
der zweiten Gezeug-  
strome.

Der zweite Säurebau  
über der zweiten Gezeug-  
strome liegt 160. von  
Dinst, und Säurebest  
in Dinst. Seine Länge ist  
jetzt 36. Luft und seine  
Höhe 18. Luft. Der  
Gang zeigt sich ganz das  
selbe Aussehen wie



1. Forstenbau über der  
3ten Gezugstrecke.

zu versuchsweisen Zweck.  
Es ist für 8. Mann Leistung  
im letzten Quartal,  
zu rechnen circa 4. Lufter  
abgehauen.

Im ersten Forstbau  
über der dritten Gezugstrecke,  
wurde, welche in 46. Lufter  
von Dienst, und Erwerbzeit  
in Monat aufsteigt, für  
6. Mann angelegt. Die  
Länge des Baues ist 15. Lufter,  
die Breite 9. Lufter.  
Der Gang besteht bei 8.  
bis 10. Fuß Klüftigkeit  
mit Blaud und Kies und  
eingesparnten und dabei  
Schichtung. Im letzten  
Quartal wurde für circa  
9. Lufter abgehauen.

2. Forstenbau über der  
3ten Gezugstrecke.

Es befindet sich über  
der dritten Gezugstrecke  
ein ganzer Forstbau  
in 160. Lufter Leistung



zum Kunst, und Verba  
 sst. Die Mächtigkeit des  
 Ganges ist 10. bis 20. Fuc.  
 Die Luftdrucke sind das  
 der Leiglung das in den  
 man mit Klau und Riab  
 verbunden und eingesperrt  
 der Leiglung. Die Leig  
 lung besteht in 10. Mann.  
 Im letzten Quartale werden  
 ungefähr 5. Lasten abge  
 fahre. Jetzt ist das  
 Land bei 20. Lasten Län  
 ge 8. Lasten hoch.

1. Förstebau über  
 der 4ten Gezeugstre  
 che.

Neben der vierten Ge  
 zungstrecke ist das neue  
 Förstebau 20. Lasten in  
 die. Es hat 30. Lasten  
 Länge, 10. Lasten hoch und  
 ist mit 4. Mann besetzt.  
 Das Gang besteht in 10  
 mit Klau Riab und das  
 der Leiglung. Die Mächtigkeit



2. Förstenbau über  
der 4ten Gezeng-  
strecke.

Förstenbau über der  
5ten Gezengstrecke.

mit der Gangart ist mit  
4. bis 5. Zoll.

Der zweite Förstenbau auf  
der vierten Gezengstrecke  
ist an 55. Luftern geförnt,  
mit einem Dampf, und ein  
Kopff in Nord. Er ist  
8. Lufter lang, 8. Lufter  
hoch und ist mit 9. Mann  
besetzt. Der Gang ist 10.  
bis 18. Zoll unregelmäßig und  
besteht aus Blei und  
Blei auf einem dunklen  
Glanz. Im letzten Gang  
sah man einen Gang 3. Lufter  
hoch.

24. Lufter vom Dampf,  
besteht in Nord besteht  
auf dem Förstenbau  
über der fünften Ge-  
zengstrecke, welcher 19. Lufter  
von Länge, 8. Lufter hoch  
ist, und mit 8. Mann besetzt.



1703 12  
Lage ist. Der Gang ist  
von 8 bis 10. Zoll mächtig,  
steht wenig mit einem  
Bis, etwas unregelmäßig,  
von und auf einem Blei,  
glanz. Im letzten Ende,  
sind mehrere gegen 3. Längen  
abgefahren.

Aber die abgefahrenen  
Längen sind Längen kaum  
von auf den zu alten Munde,  
ganzes Längen gebirge geführten  
Gängen nicht mit leichter Ge-  
wichtigkeit heraus, sondern  
von der zu großen Teil der  
alten Längen nicht mehr passen  
den ist und nicht, auch nicht  
von man darüber Befragung  
erhalten könnte, gänzlich  
mangeln. Und auf der,  
dieses Gangengebäude das  
Kopfstücken oben und das  
glänzer Längen gehen auf



minigal Luft in Lufte auf  
den alten Baum fassend.

Den Lammes Hefende ist,  
auf den auf dem Baum stehend  
zu diesen diesen Gängen  
oben dem Stalle willig ab  
gebaut jedes ~~aber~~ sind hier  
die Gänge der Abbau  
nicht anzugehen, da die  
oben diesen Stalle befindet  
sich die Stollen sind oben  
Stalle nicht festbau sind.  
Zwischen den diesen Stollen,  
Stalle und den neuen Gas  
gangpunkte giebt sich die  
abgebauten Feld in Mitte  
Lufte auf 120. Lufte, in  
Mitte auf 65. Lufte  
den fassend.

Auf den zweiten Gas  
gangpunkte kommt man  
in Lufte auf 80. Lufte Lufte  
zu in Nord auf 50. Lufte  
den Lufte abgebauten  
Feld.



Die dritte Gängestelle  
 ist in der 30. Luft abgebaut.  
 Die vierte Gängestelle  
 ist in der 40. Luft abgebaut.  
 Die fünfte Gängestelle  
 ist in der 50. Luft  
 abgebaut und die  
 sechst in der 60. Luft.  
 Die siebte Gängestelle  
 ist kein alter Abbau von  
 einiger Bedeutung auf dem  
 Lauriden Hofen in der  
 Gänge.

Die übrigen auf diesem  
 Gang beständigen Abbau  
 sind auf belagert und ist die  
 man kann sich sehen bei der  
 Angabe der in der  
 Hofen der abgebaut  
 werden.

Das sind von den Abbau  
 der alten auf der  
 Gangen von der  
 Gänge der  
 werden sollen, werden, werden



von Durchschneidung der  
Kaufmann, nicht genau  
auslyn, weil in dem Kommu  
selb ab in den Gasstete des  
Gebäudegebäude ist, ist gar  
schon ist, ist abzugeben als  
so sein diese Kragen sind,  
wissen Meligen und anwei,  
so auch jenen Abfchnitt.

Erörterungen über  
die Punkte wo noch  
Aussichten für die  
Zukunft sind.

## Cap. V.

Diesem die Zugmittel  
muss den Landbau Befanden,  
unmittelbar in den oberen  
Ländern, ist gar sehr abgeben  
sind, zu sind sie auf  
unbereifend bei nicht  
Lösen Bauung, die für  
Stanz den Gebirge auf den  
ganze Zeit zu erhalten, zu  
auch da zu erhalten, dass  
dass der Gang in gewisser  
Länge als die jetzt ~~ist~~  
den Baubau auch ist gar



weißt, amüßend, nützlich  
 ist. Zu dieser Gattung  
 ist man nicht so sehr befangen  
 hat, als jetzt der Kunst  
 schaft, Abtunten mit, sondern  
 diesen Gängen ansetzt und  
 auf den Gattungen, welche  
 über die, in der Umgebung  
 anstehenden öffentlichen Gängen  
 gemacht sind, zu erwarten  
 steht, dass nicht bald in der  
 Größe der untern Gänge,  
 welche das ganze Land  
 durchziehen. Auf diese  
 von der Natur nicht dem  
 Menschen Handen nicht an,  
 sondern diese Abtunten der  
 dem, wenn man schon am  
 dem ganzen öffentlichen Gänge,  
 ganz, sondern nicht, jetzt  
 bei 274. Landes Regierung  
 um Kunst, und Land  
 besuchte den Gänge und  
 als Kunst anzuweisen sein,







Jenseitens hat, und in welcher  
 von jetzt nach 38. Lufter  
 aufzufahren sind.

Oben der gewöhnlichen Gänge  
 steht ist jenseit in Mithay  
 der Mithayst seine Art,  
 sich ausfinden, da die für  
 alle hat, und sich am Ende  
 der Mithayst von den  
 Alten abgeben ist.

Auf in Mithayst sind  
 auf der 3. 4. und 5. einige  
 Gänge, die in ganz  
 der Gänge, und dieser  
 Flügel weniger zahlreich.  
 Mithayst sind die  
 Gänge, welche sich aus  
 den und die besten Mithay  
 sind nicht ausfallen.

Vielleicht können sich  
 mit größerer Ruhe die  
 Gänge freundlich erweisen.  
 Das nach und gewöhnliche Gänge  
 Gänge, darunter steht auf



von dem Gang, erstend in  
1374 letztend in 128  $\frac{3}{8}$ .  
Letzte Fülzung auf dem  
von Gang zu und ab ist  
mit beiden Oestern,  
welche man aus dem sel-  
ten Mauer faarub getanz  
man ist, kein sagmittel  
übersehen werden. Das  
so zeigen sich die Gänge  
von dem 109  $\frac{7}{8}$ . Letzte aus  
Längten Oestern auf dem 14ten  
Gangstrecke, aber so weit  
von dem 4 und 5ten Ge-  
gangstrecke, man  
welche erstend 7  $\frac{3}{4}$ . Letz-  
tend 42  $\frac{1}{8}$  L. verlängt ist.  
Letzte Oestern überseht  
man auf einige Punkte, wo  
der Gang in nungelassen Kreis-  
stern benützlich ist.  
Es ist ab man Füllung, schief  
zu und unter der Oestern des  
4ten Gangstrecke; wie  
sich in Mittanwelt zeigt



sich dieses Mittel nicht auf  
den 3ten Gangpunkt aus  
üb.

Wie groß die Abflüsse  
auf dem Alt Montgamben  
Strecken sind, zeigt sich am  
besten an den Größten auf Talbau  
aufbau, denn die Diktanz  
Strecken dieses Ganges in  
unserer Zeit sind nicht so  
bald, dass sich demnach  
gewöhnliche Folgeerscheinungen  
aussehen können. Die Alt-  
ten sind fast alle 3/4 Gr  
gehört, stark auf dem Gang  
hinzuwirken, und haben  
sich in unregelmäßiger  
Folgeerscheinung auf demselben  
gemann, dieses und der  
Bestand der 1/2ten und 1/4ten  
Gangpunkte weit zeigen,  
dass der Gang in oberen  
Räumen sehr abgebaut sein  
muss, und man daher auf



Land von Bedeutung und  
unter der dritten Gänge,  
sich verhalten.

Oben so leicht, sich auf  
oben der Gang Güte Gatz  
Aber in der Holz Stufen  
nicht weiter mit Gänge,  
sich anzuheben, als das die  
Alten bis zu Gänge, das  
in ~~man~~ jährigen Land gar  
sich haben, und man kann  
dieser nicht demnach suchen,  
sich auf, schon so mittel  
wachsen zu können.

Der Gänge, welche das  
Land und der Länge, das  
Licht Stufen sind Gänge  
auf, welche jetzt nicht mehr  
sich zu erheben werden  
kann und auf, welche nicht  
leicht, das Mittel nicht  
zu finden, so zu müssen, die  
den Verbindungen, die  
sich Gänge und die Gänge  
vollständig der alten Land



nicht denselben befolgt  
 da man sich bis 7<sup>te</sup> Ordnung  
 staut vor mich als 100.  
 haben vordurchkommen vor.  
 Der Gatt. sind Diester der  
 sind, Lotz der sind und last  
 Joseph Kays, Gänge in Mit  
 kommt von Alta Merd's  
 ganzes Jahr und in Leyland  
 der Gänge aus der sind,  
 der werden für die zu,  
 Kunst wichtiger werden,  
 da es bekannt ist, dass sie  
 nicht Logmittel sind  
 und von der Alta nur in  
 der oberen Ränge bekannt  
 werden sind.

Aber so dass sie von  
 Alta der Gänge sind  
 es nicht aus der sind  
 bleiben, als einer von  
 der Gänge, welche für  
 Alta Merd's in der  
 Kunst sind für der







das Lathirab gesehest, und ich  
sich einig Jahren dabei ein  
glinster Lathirab, wie es, um  
ab die Mittel auszubau  
muse vorwärts zu werden kann.

Gerne demnach folgt die  
Anschaffung des Lathirab,  
gleich im Gange von dem  
genannten Lathirab

das Lathirab auf dem Lathirab  
Hofen ab, dem diese auch,  
von die Mittel zu geben  
durch die alle übrigen  
verliefert sind.

Somit  
müssen aber die Lathirab auf  
dem Lathirab Hofen, aus  
es mir immer möglich ist,  
so eingerichtet werden,  
dass sie direkt in den  
Hofen eingehen.

Ob beiden Gasföhrpunk  
ten betrachtet, ist es nicht  
unmöglich die in diesen  
Ortsleitung der Kunst,



und Erwerbungsart zu betrei-  
ben, stellt ihm die erforder-  
lichen Legitimationen, die über-  
haupt die Leistung der  
Gelder zeigen, damit zu  
untersuchen und können zu  
lernen, stellt ihm die  
von ihm zu beschaffen,  
von welchem aus, wenn die  
im Klein betriebigten  
Anzahl der in größeren  
Zinsen, betreiben können.  
In den meisten 5. Jahren  
kann man auf möglich  
die 9te Gegenstande die  
zu Unternehmung über-  
von. Die Unter-  
nehmen etwa 48000fl.  
betragen.

Manche dem von der  
Dass betriebe auf dem  
wird gefunden der  
von der Gänge ungenügend  
müßig die Leistung



Lustigstellen sein, und auf  
 den Kauf der besten der  
 Kunstwerke zu achten  
 wenn Gelegenheit sich  
 thun, Daraus zu erfahren sein.  
 Es ist gar sehr zu wünschen  
 nicht, daß in Mittel  
 weise von Kunstwerken  
 die Lage in großer Anzahl  
 sich kaufen werden und in  
 Mittel die ausfinden  
 Mittel in großer Anzahl  
 einzusetzen.

Der Rathschreiber in Mittel  
 kann sich auch über die  
 größten Kunstwerke zu besorgen  
 sein, damit man nicht  
 mit dem Werke auf dem  
 Hofe das Kunstwerk zu  
 sehen.

Auf den Rathschreiber der  
 Daraus auf dem Lande  
 Kaufende in Mittel wird



was aus der Entdeckung  
dieser Ganges auf dem Berg  
gibt der allen Welt für  
den Stein, der versteinert  
die Gesteine am Berg  
den ist, versteinert. Nur  
manlich sind die auf  
und große Gänge, auch  
was zu versteinerten Ent-  
deckung auf dem allen Welt  
Hilfen Stein die den Berg  
was, weil sie die den den  
alten auf diesen Gänge aus  
in sehr geringen Menge bei  
finden haben.

Die Entdeckungen die  
sich auf dem alten Mühlberg  
von Hofenau beziehen, sind  
den am besten in diesen  
Büchern zu finden, wo  
das Feld versteinert  
ist. Die sind sehr selten  
am Berg von Hofenau  
und zu finden und das



Das nun die S. und C. der Ge-  
 gendstunde in Mittelbay und  
 Mittelbay erst abhänge, nun  
 die bald geigau in die fernen  
 die Gegendungen, die nun die  
 der Geigau geschicht sind, zu  
 löst sind. Bei die den  
 beiden Veltmannungen können  
 den Veltmannungen geigau  
 die den beiden geigau  
 von S. und C. ein Name die  
 nun nicht beiden beiden Bayen  
 sein, zumal, wenn sie die  
 beiden Mittelmannungen  
 der fallen, die nun aus  
 diesen Geigau aus geigau  
 geigau werden können.  
 Die den beiden die  
 von den und geigau Geigau  
 Mannungen werden nun  
 nicht die Geigau aus  
 geigau werden, die die  
 die alten nicht von den  
 nun werden, die geigau



zu haben, darauf kommt man  
nachheren Vorfall heraus.  
Es werden nicht nur die Vab,  
sondern in oberen Gang abge-  
sprungen und gefunden. Sie  
weiter in die Gangen wieder  
zu gehen, sondern es wird  
auf die Lösung der alten  
Lage in Lotz vorbereitet.

Man würde in dieser Ab-  
sicht die Oester Lib an den  
vorliegenden Ort und die  
alt Montgambou Masfoude  
abzulegen, und dann auf  
dem Ort in Montgambou  
Lotz Masfoude zu gehen  
haben. So wird man die  
alten Lage lösen und die  
oberen Vab abspalten  
und auflösen, in die Gangen,  
so nicht zu gehen, das  
aber auf kein zweites  
sich Mittel geben, die  
Entscheidung der Gangen



zu bewahren. In diesem Sinne  
 sieht man immer schon jetzt  
 auch die Leinwand einwärts  
 dem Ovale bedeckt zu sein  
 man haben, was die Leinwand  
 zu, auch die alte, Man's  
 zuweilen das Fundament  
 der Gänge, das man zu be-  
 legen sein möchte. Man  
 wird aber selbst bei Spannung  
 des Leinwands, kann in  
 weniger als 7 Jahren die  
 Leinwand abzufüllen, soll  
 man sie, und kann dafür,  
 wenn die Leinwand die  
 alte, Man's zuweilen das Fundament  
 auch die 5. und 6. Gänge  
 Punkte, wie zu sehen  
 ist, mit Glimmer gefüllt  
 werden, auch die 5.  
 Gänge Punkte einen sehr  
 feinen Leinwand einwärts  
 und diese Zeit einzuhalten.



Zu Untersuchung der lieg  
genden Geklagten ist das  
Lunden Hofen ist das  
Das auf dem Dölling  
Dyrtze in Mengen gemacht  
worden, und bis jetzt sind  
46  $\frac{5}{16}$  Safter herbybekannt  
worden. Es gemacht was  
manlich der Dölling Aufsicht  
auf dem das Dölling Hofen  
Kloster vorliegt, und man  
dieser mit dem Dölling in ein  
man auf ganz ungewiss  
dem Dölling aufsteht.

Zu Untersuchung der  
Geklagten in der Hof  
Hofen, die in Gengen  
das 11. Hofen, Mondgenbau  
Hofen Aufsicht und mit  
dieser ziemlich gewalt  
Lagen sind, und jetzt das  
vierte Gengen Hofen  
was auf dem Dölling  
Kloster gehalten, mit



In man seyen 36. Laster  
 von denen das erste auß,  
 geschreyet ist und mit wech  
 seln man in 15. bis 20. Laster  
 Lunge dem heil. Geiste in  
 der Welt das erste nennt.  
 Durch Lasteren angebracht, wird  
 man dann in beiden Seltzen  
 gander mahlungen und den  
 Gang weiter untersehen  
 der gute Christen und  
 spricht, da die Alten in den  
 Jahren Lasteren sehr angebrachten  
 Lasteren nicht sein geschick und  
 nun, ~~man~~ man so weit in  
 der Lasteren gut zu sein seyt,  
 man nicht, als da man  
 spricht die Lasteren  
 die Lasteren werden das  
 sein ist, man die Alten  
 den bis in die Lasteren der  
 der Lasteren stark mit  
 Alten ungeschick.

Dem die alten Lasteren auf







Die Wastarsaltung wird  
 wenn nicht auf besondere  
 Anstaltungen bei den  
 Schulen eingeführt werden  
 durch die künftige Wastars  
 Schulen, Messen allein das  
 reicht werden können, aber  
 das ist nichtig sein wird,  
 ein neues genaues Gesez  
 zu erlassen, zumal da die  
 Wastarschulunterricht auf  
 besondere Anstalten  
 ist, wenn man sich zu die  
 igeu Gesezwerke aufstellt.  
 Es ist auch zu bedenken das  
 schon, das man die diese  
 Meistern Stellen, so auf  
 erte Meistern Schulen,  
 zu einbären und die abzu  
 von Ditzleren abzugeben.  
 Zugleich könnte die  
 Schulen um auf 20. Klassen  
 aufsteigen und dadurch Kraft



und selbst selbst der Man  
sich in der Welt zu bewahren, wenn  
das auf vorfinden geschieht  
das Tausend ab zum Zwei,  
bezügliche für das Ansehen,  
den Zusammenhang ganz  
nicht zu ändern.

Im ersten Nachhaller  
Länder in Massien zum  
ihnen jährigen Standpunkt  
auf die Stelle des Einzelnen  
Elmeritzan Stelle gesetzt  
werden, wenn man diesen  
in das Gebäudebau ein  
bringt.

Der Auftragsgeber ist  
zu sein für den Lutz, wie  
er jetzt ist, schließlich, das  
wird in Zukunft verändert,  
für, wenn die Lutz wird  
dem Ort, Montagbau  
Stausen, in seinem mit  
Vorwissenlichen Teil, und  
dem Lutz Stausen steht



(   
 Forderung hervorbringen,   
 ein unbedingtes Einverständnis   
 erfordern, um für diese Gänge   
 weiter zu können und auf   
 dem im Herbst 1831 durch   
 den und Gottfried Richter   
 Stufen, wenn es die Um-   
 stände erlauben, bewirkt   
 werden zu können, auf dem   
 Luft Stufen im Mittel   
 sind bewährtestens   
 hat anzulegen sein und   
 Metall ist in der Höhe   
 und der Breite unbenutzbar   
 der Höhe, auf welche   
 dem Kommunikationstrag   
 es anzugewandt werden.

Freiburg den 11. März 1831.

G. W. Mansfelder.







6











